

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

27 (28.1.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27.

Mittwoch den 28. Januar

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 3223. Die Gant gegen Metzger Emanuel Rosenthal von Liebolsheim betreffend.

Gemäß §. 1060 der bad. C.P.O. wird zwischen dem Gantschuldner und dessen Ehefrau — Babette geb. Weil von Liebolsheim — die Vermögensabsonderung ausgesprochen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1880.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

C. Eifenträger.

Entmündigung.

F. G. Nr. 1101. Dr. Fredegar Monó, Professor a. D. hier, ist mit Beschluß des hiesigen Amtsgerichts vom 21. Januar 1880 Nr. 2173 im Sinne des L. R. S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgeteilt worden, was mit Bezug auf C. Pr. O. § 603 Abs. 2. hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 26. Januar 1880.

Großh. Amtsgericht.
C. Reutti.

Entmündigung.

F. G. Nr. 1147. Die Ehefrau des Privatmanns Friedrich Wilh. Schwieger hier, Eva Karoline geborene Kripner, ist mit Beschluß des hiesigen Amtsgerichts vom 21. Januar 1880 Nr. 2724 wegen Gemüthschwäche im Sinne des L. R. S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Vormundschaftsbehörde mitgeteilt worden, was mit Bezug auf C. Pr. O. § 603 Abs. 2 bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 26. Januar 1880.

Großh. Amtsgericht.
C. Reutti.

3.2.

Bekanntmachung.

Unter Bezug auf die Bekanntmachung Großh. Amtsgerichts vom 1. Oktober v. J., die Einführung der neuen Justizgesetze betr., sieht sich die Gerichtsschreiberei, da jene Bekanntmachung vielfach außer Acht gelassen wird, bei dem dormaligen Geschäftsstande veranlaßt, um künftige Störung zu vermeiden, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß Anträge und Gesuche, welche hiesseits zu Protokoll gegeben werden wollen, nur an den geordneten Gerichtstagen und Stunden und zwar Montag und Donnerstag Vor- und Nachmittags und an den übrigen Tagen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr vorgebracht werden können.

Die übrige Zeit muß zur Erledigung der sonstigen Geschäfte vorbehalten werden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1880.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei.
Frank.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Versammlung Mittwoch den 28. Januar 1880 um 1/4 Uhr: Walbstraße 56, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden.

K. W. Doll.

Badischer Frauenverein.

Mittwoch den 28. Januar, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaal 8. Vorlesung: Vortrag des Herrn Professors Dr. Böckel über „die Zeit der Empfindsamkeit in der deutschen Literatur“. Die Abonnementkarten sind wie seither zu benutzen; eine Karte für die einzelne Vorlesung Abends an der Kasse 1 M.

Karlsruhe, den 26. Januar 1880.

Der Vorstand.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 29. Januar er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Verfehlung in der Goldenen Waage, Fähringerstraße 73 parterre, nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 nussbaumene Chiffonnières, 3 Bettstätten, 1 Kanapee, 1 Schreibpult, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Ledersuhl, 1 Bettlade mit Koffi, Matraze, Polster und Strohsack, 1 bereits noch neues Klavier (für Anfänger geeignet), 2 Oelgemälde, 2 goldene Uhren, eine Parthie Weiszeug und Stiefel, 1 Hutschachtel, 1 neuer Kaffermantel, 1 neuer Ueberzieher, 2 seidene Damenkleider, eine Parthie Dienerslörbe-Röcke, Hosen und Westen und sonst verschiedener Hausrath zc.;

ferner 6 Fauteuils und 1 Salonspiegel,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Versteigerung von Schlosserwerkzeug zc.

Donnerstag den 29. Januar 1880,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

2.2.

Alderstraße Nr. 22 (Werkstätte im Hinterhaus)

im Auftrag der Wittve des verstorbenen Herrn L. Oberst:

1 Blasbalg, Schraubstöcke, Schmied-Ambos, Bank-Ambos, Schneidzeuge, Bohrmaschine, Bohrwinkel mit Kurbeln, Feilen, Gesenkhämmer, Bankhämmer, Bankwerkzeug, eine Parthie Schlösser, Fenster- und Ladenbeschläge, Fensterbascülen, verschiedene Glockenzüge mit Glocken, Schlüssel, verschiedene Modelle, Leitern, 1 Pritschen- und 1 Sandwagen, 1 einthürigen Glaskasten, 1 polirten Schreibtisch, 1 viereckigen Tisch, 1 Copirpresse, 1 Brückenwaage und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator,

wohnhaft Herrenstraße 25 (am kathol. Kirchenplatz).

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Verloosung eines Toilettespiegels fiel der Gewinn auf L. Nr. 162. Karlsruhe, den 24. Januar 1880.

Der Polizeikommissär:
A r g a s t.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.2. Nachstehend genannte Arbeiten zur Erbauung eines Wohngebäudes für 4 Familien von Bediensteten Großh. Marstalles hier sollen auf schriftliches Angebot vergeben werden:

	im Anschlag zu
Grab- und Maurerarbeit	9602 „ 65 „
Steinhauerarbeit	1566 „ 38 „
Rimmerarbeit	3252 „ 47 „
Blechnerarbeit	649 „ 50 „
Schmied- und Schlosserarbeit	413 „ 71 „
Eisenkettene Abtrittrohre u. Defen	412 „ 60 „

Die Zeichnungen, Akkordbedingungen und Kostenanschläge können von heute an in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle (Zirkel 6, 2. Stock) eingesehen werden.

Die Angebote sind nach Procenten des Vorschlages aufzustellen und bis längstens

Samstag den 31. Januar,

Nachmittags 3 Uhr,

versiegelt und mit bezeichnender Aufschrift versehen, portofrei abzugeben.

Karlsruhe, den 19. Januar 1880.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

Bergebung von Sägearbeiten.

2.1. Für Herstellung des Oberbaues des städtischen Rheinbades in Maxau sind aus vorhandenen, auf dem Dittweiler'schen Zimmerplatz in Maxau liegenden Floßbalken 76 Kubikmeter Zimmerhölzer, Flößlinge und Dielen zu schneiden. Die dieser Arbeit zu Grunde liegenden Bedingungen können auf dem Bureau des städtischen Wasser- u. Straßenbauamts jederzeit eingesehen werden.

Endtermin der Submission ist am 6. Februar, Vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 27. Januar 1880.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüß.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler sehen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das II. Quartal 1879/80 (11. Dezember 1879 — 11. März 1880) sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

Donnerstag den 29. und Freitag den 30. d. Mts. in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 24. Januar 1880.
Großh. Verrechnung des Gymnasiumsfonds.

Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Wittwoch den 28. Januar 1880,** Nachmittags 2 Uhr,

- Hier im Pfandlokal versteigert:
- 1) 1 Belpaletot;
 - 2) 1 Pfeilerkommode, 7 Fässer, 1 Rollwagen, 8 Weibstische und Verschiedenes;
 - 3) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere und 1 Spiegel;
 - 4) 1 Pianino, 2 Kanapees, 2 Schreibtische, 1 Spiegel, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Tisch und Verschiedenes.
- Karlsruhe, den 27. Januar 1880.
Fugle, Gerichtsvollzieher.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Wittwoch den 28. d. M.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) öffentlich versteigert:

- 1) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachttisch;
 - 2) 1 Kasten, 1 Küchenschränkchen und Verschiedenes.
- Karlsruhe, den 27. Januar 1880.
Kiefer, Stadtdiener.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert **Dienstag den 3. Februar,** Abh. V 6 Junge Eichen:

12525 Stck forlene Wellen.
Die Zusammenkunft ist früh 11 Uhr am Friedrichsthaler Allee Thor.
Friedrichsthal, den 26. Januar 1880.
Großh. Hof-Bezirksforst Friedrichsthal.
von Merhart.

Dungversteigerung.

2.1. **Montag den 2. Februar er.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeabmagerungsprodukt pro Februar er. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. Januar 1880.
3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
— Amalienstraße 1, eine Treppe hoch, ist eine aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall zc. bestehende, mit Wasserleitung versehene und freier Aussicht in die gegenüberliegenden Gärten gewährende Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer; Einsicht kann täglich genommen werden, Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.
— Amalienstraße 19 ist im Seitenbau auf 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer zc.
* Amalienstraße 45 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
* Augartenstraße 4, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. April zu vermieten.
Augartenstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2, 2. Stock.
2.2. Bahnhofstraße 34 sind auf 23. April folgende Wohnungen zu vermieten: im Vorderhaus der zweite Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall; die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen; im Hinterhaus 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im zweiten Stock.
* Erbrinzenstraße 32 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, 2 großen Mansarden, sehr geräumigem Keller, auf 23. April zu vermieten.

Einzusehen von Vormittags 11 bis Abends 5 Uhr. Näheres parterre.

* Erbrinzenstraße 33 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherraum und Keller, an solide Leute auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
3.1. Fasanenstraße 8 sind zwei Wohnungen auf 23. April zu vermieten; die eine (parterre), bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung, die andere im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Küche nebst Wasserleitung. Näheres parterre.
Herrenstraße (große) 8 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
Herrenstraße 34 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf 23. April an ruhige Bewohner zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
3.1. Herrenstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.
* Herrenstraße 60 ist im Hinterhaus eine kleine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Eben- daselbst ist im Hinterhaus ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.
* Herrenstraße (kleine) 2 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 heizbaren Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten.
* 2.1. Hirschstraße 43 ist auf April zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, 2 Kellern, Waschküche, Gartenanteil, Gasleitung und Glasabschluß. Näheres im 2. Stock.
2.2. Kaiserstraße 40 ist eine freundliche, auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Alkov, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.
— Kaiserstraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Dachkammer, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß versehen, auf 23. April 1880 zu vermieten.
— Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Isidor Schweizer.
* Kaiserstraße 118 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.
2.1. Kaiserstraße 180 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung, per 23. April um billigen Preis an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock daselbst.
* Kaiserstraße 207 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche oder 4 Zimmern ohne Küche mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.
Karlsruhestraße 35 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller zc., auf den 23. April zu vermieten.
* Kreuzstraße 6 ist eine freundliche, mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
3.1. Kriegsstraße 21 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 kleinen Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.
3.1. Kriegsstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterrewohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.
4.3. Kriegsstraße 102 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, an eine kleine, stille Familie per 23. April zu vermieten.
2.2. Kronenstraße 22, nahe der Kaiserstraße, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf April-Quartal zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfahren.
— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
* Querstraße 13 sind 2 kleinere Wohnungen sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Eben-

daselbst ist im 2. Stock ein gut erhaltener Konfirmanben Rod billig zu verkaufen.

2.2. Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
— Rübenerstraße 36 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer u. Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
3.1. Scheffelstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß zc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlsruhestraße 40 im 2. Stock.
* 3.1. Schillerstraße 9 ist der 2. Stock: 5 Zimmer zc. zu 600 M. und der 3. Stock: 5 Zimmer zc. zu 500 M. zu vermieten. Näheres Westendstraße 22, 1. Stock.
Schillerstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Anteil an der Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.
3.3. Schützenstraße 16, unweit der Ettlingerstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock mit 6 Zimmern und Balkon, Küche nebst allen Zugehörden auf den 23. April b. J. zu vermieten. Näheres parterre.
* Schützenstraße 24 ist der untere Stock mit 3 oder 5 Zimmern, Glasabschluß und allem Zugehör zc. an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wäre auch zu einem ruhigen Geschäft geeignet. Näheres daselbst.
* Schützenstraße 30 sind 2 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Trockenspeicher, die eine im Vorderhaus, die andere im Hinterhaus im 3. Stock, auf den 23. April zu vermieten.
* Schützenstraße 39 ist eine freundliche und bequeme Wohnung von 3 großen Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Alkov, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock rechts.
* Schützenstraße 39 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock rechts.
— Schützenstraße 62 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehörde auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60.
3.1. Schützenstraße 86 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, bestehend in 4 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 23. April um den Preis von 450 M. an eine ruhige Familie zu vermieten.
— Schützenstraße 92, nahe beim Bahnhof, ist sogleich oder auf 23. April der 3. u. 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst.
2.1. Sophienstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern und allem Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Morgens und von 3—5 Uhr Nachmittags.
* Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zc. sogleich oder später zu vermieten.
* 3.1. Sophienstraße 64, Ecke der Westendstraße ist eine elegante Wohnung (parterre), bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller- und Mansardenräumlichkeiten, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher zc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im untern Stock.
* Steinstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist auch ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.
* 2.1. Steinstraße 7, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, mit Wasser- und Gasleitung versehen, nebst Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Glasabschluß, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
* Steinstraße 11 ist der 1. Stock im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.
* Steinstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

4.2. Stephanienstraße 78 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft ebendasselbst.

— Viktoriastraße 8 (Hinterhaus) ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung nebst Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Waldstraße 11 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Werderstraße 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst Wasser- und Gasleitung, im 2. Stock, auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, im 3. Stock, auf so gleich oder 23. April zu vermieten.

* Werderplatz 33 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, je von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sowie im 4. Stock 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und gemeinschaftlicher Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 28.

* Werderplatz 34a (Neubau) sind der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche, ferner im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten; die Wohnungen sind mit Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluss versehen. Näheres bei Herrn Durst, Kohlenhändler, Wilhelmstraße 26.

*3.1. Werderstraße 44 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, 1 Mansarde, Keller und allem Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. April miethfrei. Näheres im mittleren Stock zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

* Wilhelmstraße 36 sind 2 sehr schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock des Vorderhauses, mit je 2 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche, Keller, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. Wilhelmstraße 37, bei Wegger Red, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten.

* Wilhelmstraße 41 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. April zu vermieten. Näheres gegenüber in Nr. 36 parterre.

*3.3. Zähringerstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zähringerstraße 17 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, sowie eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3-4 Zimmern nebst Zugehör, an ordentliche Familien auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.2. Zähringerstraße 57 ist im 2. Stock im Hinterhaus (Seitengebäude) eine Wohnung (mit Wasserleitung versehen), bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* Zähringerstraße 72 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Birkel 20 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9, parterre.

3.3. Per 23. April 1880 ist Lammstraße 5 die aus 5 schönen Zimmern bestehende Bel-Etage nebst Küche, Kellerabtheilungen und zwei Mansarden zu vermieten. Dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie unterirdischer Entwässerung versehen und kann jederzeit daselbst besichtigt werden.

6.3. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind auf 23. April drei schöne Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

*2.2. Eine sehr schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen verl. Sophienstraße 65 im Laden.

— Eine schöne Wohnung inmitten der Stadt bestehend in 3 großen Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller etc., mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, im 2. Stock, ist zu vermieten. Näheres Ludwigsplatz 40 b im 2. Stock, Nachmittags von 2-4 Uhr.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Girschstraße 35, parterre.

*3.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, geräumiger Küche, Mansarde, Speisekammer, großem Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 14, 3. Stock.

Werderstraße, nächst dem Sallenwäldchen, sind der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* Eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Keller und Speicher ist wegen Wegzug auf 1. oder 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen Quersstraße 30.

— In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

* Auf 23. April ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller und Speisekammer, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 17 im Laden.

*2.1. Ein 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock rechts.

Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf den 23. April zu vermieten: kleine Herrenstraße 19.

* Kleine Herrenstraße 15 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 ineinandergelagerten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großer Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*2.1. Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 78 im 1. Stock.

*2.1. Auf 23. April ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, mit Wasserleitung und andern Bequemlichkeiten versehen, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 10, ebener Erde.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil am Gärtchen, Glasabschluss und Entwässerung, ist im westlichen Stadttheil auf 23. April zu vermieten. Preis 700 M. Auskunft: Leopoldstraße 19, 2. Stock.

* Zu vermieten sind auf 23. April: 2 Wohnungen, jede mit einem großen Zimmer nebst Küche, ebenso ein großes Zimmer mit Keller, an ruhige Leute. Näheres Hirschstraße 18 parterre.

* In einem ruhigen Hause der Herrenstraße ist eine kleine, aber sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit Aussicht auf Garten, an eine einzelne Dame auf 23. April zu vermieten. Näheres bei W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Kaiserstraße 179 sind im Seitenbau zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. Eine herrschaftliche Wohnung von 6-7 Zimmern (Bel-Etage) in guter Lage nebst Stallung für 3-4 Pferde und Remise etc. wird auf April oder später zu mieten gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbüreau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* In der Werderstraße, nahe dem Stadtgarten, sind auf 23. April zu vermieten: 1. Stock 3 Zimmer f. Zugehör, 2. Stock 4 Zimmer mit Balkon f. 3. Stock 4 Zimmer f. 3., 4. Stock 4 Zimmer f. 3. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Luisenstraße 19.

* Alte Balbstraße 29 ist im Seitengebäude eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, nebst 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause zu erfragen.

*3.1. Zu vermieten: ein Parterre, ein zweiter und ein dritter Stock in schönster Lage mit je einem Salon und 7 Zimmern sammt allem Zugehör. Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste hergerichtet. Näheres durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

4.4. Mühlburg. Rheinstraße 256 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, mit Glasabschluss, auf 23. April zu vermieten.

Wohnung und Werkstätte zu vermieten. * Kronenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. und eine Werkstätte zusammen oder getrennt zu vermieten.

— Sogleich oder später ist in schöner, gesunder Lage, mit freier Aussicht, ein 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Müppurterstraße 15 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung. — Giltlingerstraße 15 ist die Bel-Etage mit 7 größeren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Giltlingerstraße 17. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr.

Zu vermieten auf 23. April: Karlsstraße 6 der erste Stock mit 5 Zimmern, 2 Zimmern im Hinterhaus, 1 Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten.

Kriegsstraße 75 der zweite Stock mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten. Zu erfragen beim Eigentümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April: eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

*3.2. Laden mit Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 23. April 1880 zu vermieten: Ludwigsplatz 40a. Näheres im 3. Stock.

Laden zu vermieten. Kaiserstraße 156 ist ein Laden mit Comptoir sofort bezugsbar zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

Wohnungs-Gesuch. * Im westlichen Stadttheil wird auf 23. April eine Parterrewohnung von 4-6 Zimmern, wozu möglich zwischen der Balb- und Hirschstraße gelegen, für ein ruhiges Geschäft gesucht. Adresse an das Rector des Tagblattes unter Nr. 25 erbeten.

Laden-Gesuch. * Auf April oder später wird in guter Lage ein Laden mittlerer Größe zu mieten gesucht. Offerten Karlsstraße 13 eine Stiege hoch abzugeben.

Zimmer zu vermieten. 3.3. Luisenstraße 29 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Sophienstraße 3 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre im Hof.

* Schloßplatz 9 sind im 3. Stock 2 Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein gut möblirtes Zimmer kann mit oder ohne Pension sogleich abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50, 1 Treppe hoch.

Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, freundliches, gut heizbares Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 177 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

*3.2. Stellung für 3 Pferde nebst Dienerzimmer, Remise u. Heu Speicher sind inmitten der Stadt, neu hergerichtet zu vermieten. Näheres durch W. Gutekunst.

Dienst-Anträge.

*21. Ein **braves** Mädchen, welches kochen kann und sich den Hausarbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Bismarck-Strasse 5 im 3. Stod.

Ein junges, kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstrasse 31, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Waldstrasse 25 im Hinterhaus, bei Schwab.

* Ein ehliches, braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstrasse 33.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstrasse 35 im 3. Stod.

* Ein bescheidenes, einfaches Mädchen vom Lande, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen verl. Ritterstrasse 28 parterre.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schon lange Zeit bei einer Herrschaft war und gut kochen kann, sucht in einem besseren Haus Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches kochen u. allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstrasse 207 im 3. Stod.

Kapital auszuleihen.

21. 18000-25000 Mark sind gegen doppelte Versicherung als 1. Hypothek auf ein gut gelegenes Haus pro 23. Juli auszuleihen. Auskunft bei C. Baumann, Akademiestrasse 20.

Geld auszuleihen.

* Eintausend Mark liegen gegen gute Bürgschaft zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* Von einem pfl. fähigen Zinszahler werden auf 1. Hypothek 13-1500 M. zu 5% Zins gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Anträge.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Rüppurrerstrasse 56 im 2. Stod.

* Eine gewandte, tüchtige Kellnerin von angenehmen Aeußern findet sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird eine Wirtshauskellnerin sogleich oder auf den 1. Februar. Näheres Amalienstrasse 16, 1. Stod.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In unserem Manufakturwaaren-Geschäfte ist sogleich oder auf Oetern eine Lehrstelle zu besetzen.

Gebrüder Faber, Marktplaz.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen sucht die

Creuzbauer'sche Buchhandlung (C. Kundt).

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann kann sofort als Lehrling bei mir eintreten.

Isidor Schweizer,

Manufaktur- und Tuchgeschäft, Kaiserstrasse 110.

Stellen-Gesuche.

* Ein braver, junger Mann sucht als Diener oder Ausläufer eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Person von gefetztem Alter sucht Stelle als Köchin in einer Restauration oder in einem besseren Privatbause. Der Eintritt kann sogleich oder auf 1. Februar geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Engländerin

sucht eine Stelle in einer protestantischen Familie oder Schule. Dieselbe unterrichtet außer der engl. Sprache auch in Musik und Malen und beansprucht nur geringen Gehalt. Adressen sind zu richten an Frau Nicles, Westendstrasse 1. 3.2.

Kellnerin,

eine tüchtige, gewandte, sucht sogleich in einer besseren Wirtshaus eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstrasse 20 im 2. Stod.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen geisteten, gut gebildeten jungen Mann zum baldigen Eintritt in ein Bankgeschäft oder in ein anderes kaufmännisches Comptoir. Offerten an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zur gefälligen Beachtung!

* Es werden Oberbenden, Kragen und Manschetten auf's Elegante gebläut: Bähringerstr. 30, Hinterhaus, 3. Stod. Dasselbst empfiehl sich eine Feinbüglerin in und außer dem Hause täglich für 1 M. 50 Pf.

Handschuhwascherei.

*6.6. Handschuhe aller Art werden jeden Tag gewaschen bei Frau Dengler, Akademiestrasse 21.

Mebrere Gärten

werden auf's ganze Jahr zum Unterhalten angenommen, auch wird das Ausschneiden von Zwergobst, Reben und alles, was zum Gartengeschäft gehört, besorgt unter Zusicherung solider Arbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

*2.2. Samstag den 24. d. M., Abends, wurde von der Stadt aus, die Rüppurrerstrasse entlang, ein Bund Schlüssel (5 Stück), an einem blauen Bandel befestigt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Rüppurrerstrasse 62 gegen Belohnung abzugeben.

Eine Partie gedruckter Noten (dabei ein Blatt geschriebener) ist in Verlust geraten. Der jetzige Besitzer möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren

wurde am Sonntag durch die Schützenstrasse ein Schlittschuh. Gegen Belohnung abzugeben: Schützenstrasse 28, parterre.

Diejenige Dame,

welche beim letzten Maskenball den schwarzen Fächer, welcher von der Gallerie in den Saal fiel, aufgehoben hat, wird freundlich gebeten, denselben Karlsstrasse 19 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Sonntag Mittag wurde ein Geldbeutel mit einigen Mark Inhalt gefunden. Abzuholen Bähringerstrasse 104.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein gut gebautes, geräumiges Haus in der Nähe des Bahnhofs (Altstadt) ist unter sehr guten Bedingungen (Kapitalanlage) zu verkaufen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter F. K. 1871 abzugeben.

Kochherd-Verkauf.

2.1. Ein guter, kleiner, gebrauchter Kochherd, noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiserstrasse 139, 1 Stiege hoch.

Verkaufsanzeigen.

* Eine schöne Vogelhecke ist billig zu verkaufen: Durlacherstrasse 103 im Hinterhaus, ebener Erde.

*2.2. Am Abbruch der Häuschen im ehemaligen Langensteinschen Garten, Kaiserstrasse, werden verkauft:

- alte Ziegel,
- Zähren mit Futter und Verklebung,
- Fenster,
- Bauholz,
- Lambri,
- Brüstungen,
- Brennholz etc. etc.

Näheres Hirschstrasse 38, Bureau.

* Ein weißes Lüllkleid (neu) mit Blumen-garnitur, ein lila hochfeines Costüm, sehr elegant, und ein hellblaues Cachemirkleid für ein Kind von 8 Jahren sind sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Billig zu verkaufen: eine Tretnähmaschine und eine neue Handnähmaschine wegen einer Veränderung: Marienstrasse 15 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Eine Bettstelle mit Koff, Matraße und Polster, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Hirschstrasse 33 im 3. Stod.

* Zwei schöne Damenmaskencostüme und ein Herrenmaskencostüm sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: große Spitalstrasse 5.

* Billig zu verkaufen: 1 Kanapee, 1 Buffet, 1 Schreib- und 1 Ovaltisch, 1 Waschkommode mit Marmorauflage und Nachttische, 1 Gbiffonniere, 1 Küchenschrank, 1 Spieael und 1 sehr guter eiserner Herd; diese Möbel werden auch auf Abschlagszahlungen abgegeben: Sophienstrasse 8.

Gebrauchte Kisten verkauft

Wilhelm Schmidt Ww., Kaiserstrasse 112.

* Eine gut erhaltene, zweifachläufige Bettlade mit Koff, sowie ein Schneider-Tisch nebst Bängelchen sind billig zu verkaufen: Sophienstrasse 56.

* Eine neue, überpolsterte Plüsch-Garnitur (braun), bestehend in einem Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird ausnahmsweise billig abgegeben: verl. Akademiestr. 58.

* Ein Ballkleid (um 3 M.), 1 weißer Kinderhuff, 1 Kinderhaube mit Pelzbesatz und 1 Kinderbüchsen, Alles noch sehr schön, sind billig zu verkaufen: Kaiserstrasse 119, 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

2.2. Es wird ein kleiner, leichter Handwagen zum Transport für Flaschen zu kaufen gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. 30.

Champagner-Flaschen

werden angekauft: Kaiserstrasse 179 im Seitenbau im 2. Stod.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metall, Makulatur, Papier etc. **Eduard Vömmle, Kaiserstrasse 101.**

Ankauf

von Gold, Silber, Stidereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw, Schwanenstrasse 23.**

Theaterplaz.

* Es ist ein Viertelplaz Parterre-Loge, ungerade Tour, sogleich zu vergeben. Näheres Bähringerstrasse 13 im 2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocoladen

von **Ph. Suchard in Neuchâtel, E. O. Moser & Cie. in Stuttgart, Du Barry & Cie. in London,**

Feigen-Kaffee, Eichen-Kaffee, gemahlen, in Paqueten zu $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Pfd., **Cacao-Thee** in Paqueten, mit und ohne Vanille und candirt.

Leguminoso. Von ärztlicher Seite empfohlene Hartenstein'sche Leguminoso (Krautsuppenmehl) in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfd.-Paqueten, **Kirchner's Bouillon-Extrakt**, in Büchsen zu 70, 35 und 20 Pf.,

Stollwerk'sche und Hoff'sche Brustbonbons und **Schweizer Eichen-Malzucker** in Paqueten, **Präparirtes und concentrirtes Grünoru-Meis** und **Gerste-Extrakt** zu Suppen, durch Lösllich- und leichte Verdaulichkeit hauptsächlich für Kranke und Reconvalescenten geeignet,

Scheller's condensirte Suppentafeln nur 10 Minuten mit Wasser auflösen, geben ausgezeichnete, nahrhafte Suppen. In Tafeln à 6 Portionen 25 Pf. Vorrätig in fünferlei Sorten: Erbsen-, Gerste-, Reis-, Ories- und braune Mehlsuppe,

bei **Th. Brugier, Karlsruhe,**

3.1. Waldstrasse 10.

Ganze und gesp. Erbsen, Ungarische Bohnen, Heller-Linsen, grüne Kerne.

F. A. Herrmann,

17 Waldstrasse 17.

Medicinischer Tokayer,
Stärkungsmittel für Kinder und Genesende.
In Fl. M. 1, M. 2 und M. 3,50. bei
Michael Hirsch,
Kreuzstrasse 3.

Reelle Waare.
Kirschenwasser
per Liter M. 2,28, M. 2,94, M. 3,20,
Zwetschenwasser M. 1,48, M. 1,28 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein . 74 „
Berliner Kümmelbranntwein . 74 „
Trester-Branntwein 80 „
empfehl
F. Kunzer,
Karlsstrasse 35.

Rechten
Getreide-Kümmel
(Silfo)
empfehl
Wilhelm Schmidt Bw.,
Kaiserstrasse 112.

Frische Schellfische,
Soles, Cabeljan,
Rheinsalm
billigt bei
L. Pfefferle,
Hirschstrasse 31.

Bamberger Zwetschgen,
ächte türkische Zwetschgen,
Aepfelschnitze.
2.1.
F. A. Herrmann,
17 Waldstrasse 17.

Sauerkraut,
sogenanntes **Filderkraut,** selbst eingemachtes,
empfehl per Pfund 12 Pf., bei mehreren
Pfd. à 10 Pf.
2.1.
Adam Mlee,
Sophienstrasse 65.

7.2 Die „Rosen-Apothek“ in Nürnberg
empfehl ihr ausgezeichnetes, geruchloses, nicht fet-
tiges Mittel gegen noch nicht aufgebrochene Frost-
beulen. Zu haben in Flacons à 60 Pf. bei
Th. Bragier in Karlsruhe.

Als bestes u. billigstes Waschmittel
empfehle
Universal-Carnaubaseife.
Vollständig 1 Pfund vollgewichtig, be-
steht sie in Folge ihres Gehalts an Car-
nauba-Wachs eine solche Härte, daß sie
sich vor allen andern Kernseifen durch
ganz besondere Sparsamkeit auszeichnet
und außerdem als **Saus- und Toi-
lette-Seife** zu verwenden ist.
Karl Malzacher,
3.2. Grobsh. Hoflieferant,
Bammstrasse 5, nächst der Kaiserstrasse.

12.7. Eine große Parthie
weiße und helle Damenhandschuhe
mit 2, 3 und 4 Knöpfen sind zum Ausver-
kauf zu sehr ermäßigten Preisen zurück-
geführt.
Ellstätter'sche Handschuhfabrik.
Detail-Verkauf: Kaiserstrasse 94.



Moscowiter
Handschuhe
mit Pelzmanschetten
für Herren und
Damen
empfehl
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

6.5. Eine Parthie feiner
**Ball- und Gesellschafts-
Handschuhe**
in Ziegenleder: weiß, gelb und perlgrau,
für Herren und Damen,
haben wir zum Ausverkauf zurückge-
setzt zu **M. 1,50** und **M. 2** das
Paar.
F. Wolff & Sohn.

BAZAR
fertiger Damen-Artikel
Karlsruhe, Karlsruherstr. 3

Krausen und Missées in großer Aus-
wahl **Krausen** von 8 Pf. an per Meter.
Eine Parthie leinere **Encoeurtragen**
mit Hohlraum und Handstickerei zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.
Um mit meinem Vorrath in **Filzröcken**
zu räumen, habe ich den Preis um 20%
reducirt.

A. Winter & Sohn,
10.1. 6 Friedrichsplatz 6.
Porzellan-Service,
Cristall-Service,
Bestecke etc. von Christofle & Cie.,
Messer in Elfenbein und Ebenholz,
Theekessel, Café-Maschinen etc.,
Lustres und Lampen,
Pendules, Candelabres, Leuchter etc.
Thee! Thee! Thee!

Zahnbürsten,
welche keine Borsten verlieren, empfehl zu
50, 60, 70, 80, 90 Pf., 1 M. u. 1 M. 20 Pf.
L. Hämer,
74 Kaiserstrasse 74
Für jede von mir gekaufte Bürste leiste ich Ga-
rantie. Sollte es je vorkommen, daß eine Bürste
Borsten verliert, so tausche ich dieselbe ohne Wei-
teres unentgeltlich gegen eine andere ein. 3.3.

Ball-Handschuhe
in
weiß, gelb u. hellgrau
für Herren: 1-Knöpfig M. 1,75
" " 2- " " 2-
" Damen: 2- " " 2-
" " 3- " " 2,20
" " 4- " " 2,40
in ganz frischer, feiner und guter
Qualität
bei **Wilhelm Finckh,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.
NB. Eine Parthie zurückgesetzter wei-
ßer und heller Glacéhandschuhe eben-
falls vorräthig.

Für Herren! Zur Ballsaison!
Gibus-Hüte
(chapeaux mécaniques)
in Atlas und Merino
bei **Wilhelm Finckh,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Dauerhafte selbstverfertigte Gummi-
hosensträger, für deren Dauer jahrelang
garantirt, empfehl ergebenst *2.1.
Stahl, Hoflieferant, Kaiserstrasse 109.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschie-
denes: Rappurterstrasse 17.

Coats! Coats!
Prima Patent-Schmelz-Coats
sodort lieferbar offeriren billigst
Wiesche & Otten,
Kohlen- und Coats-Handlung, Frankfurt a. M.

Blühende Pflanzen
in großer Auswahl bei
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen und Karlsstrasse.

Abgeschnittene Maiblumen
empfehl
Ch. Wilser,
6.6. Ecke der Erbprinzen und Karlsstrasse.

Aepfel und Birnen
jeder Sorte,
**Reinetten, Borsdorfer, Back- und
Kochäpfel, feine franz. Tafelbirnen**
billig
Ph. Fr. Kühn,
10.8. 5 Kreuzstrasse 5.

Gasthaus zum Hof von Holland.
* Einen guten Stoff Schrempf'sches Bier
vom Faß verzapft
G. Nottermann.
Auch empfehle ich meinen Nebenraum mit
Clavier für Gesellschaften.

Gasthaus zum Hof von Holland.
* Heute früh Kesselfleisch und Sauerkraut,
Mittags Leber- und Griebenwürste. Auch
ist fortwährend Dürfleisch und Schinken zu
haben.
Georg Nottermann.
* Achte Oberländer Butter, frische Eier sowie
Straßburger Schwarzwurzeln sind stets zu haben
bei
W. Hildebrand,
große Herrenstrasse 29 im Hinterhaus.

Ueber die Strafe

werden abgegeben: extrafeine Leber- und Griebswürste und Schwarzenmaggen;
Gasthaus zur Goldenen Waage.

— Steinsiraße 27 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei unmöblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber bei Maurermeister Kendorf daselbst.

Trunksucht

Selbst die schwersten und ältesten Fälle heilt sicher, einzig und allein mein bewährtes Mittel mit und auch ohne Wissen des Leidenden. Herr Peter L in Schwachtholm (Schlesw.-Holst.) schreibt am 14. Nov. 1879: „Vor ohngefähr 3 Jahren erlitten wir Ihr Mittel gegen die Trunksucht, welches auch sofort geholfen hat u. s. w.“ Wegen Erlangung dieses ganz vorzüglichen Mittels wende man sich mit vollem Vertrauen an
Reinhold Neglaff, Fabrikant in Dresden.

3.2.

Codes-Anzeige.
Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine Frau
Josephine, geb. Günth,
heute früh 9 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.
Karlsruhe, den 27. Januar 1880.
Joseph Flumm, Schneidermeister,
nebst Kindern.
Beerdigung von der Leichenhalle aus:
Donnerstag früh 11 Uhr.

Dankagung.
* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, sowie für die Blumen Spenden bei dem Verluste unseres Kindes herzlichen Dank.
Die trauernden Eltern:
F. Geyer und Frau.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe „Händels Israel.“

— Heute Abend gefellige Zusammenkunft. Die 3.

Z. II. Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage!!!

28. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Mittwoch den 28. Januar 1880,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Einnahmen.
- 2) Fortsetzung der Verathung des Berichtes der Commission über den Gesehentwurf, die Aufbringung des Kreisauflandes betreffend, Berichterstatter Abg. Freiherr v. Bodmann.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 28. Jan. Theater in Baden.
14. Abonnements-Vorstellung. **Joseph und seine Brüder.** Oper in 3 Akten von Mehul.
Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 29. Jan. I. Quart. 16. Abonnements-Vorstellung. **Wenn Frauen weinen.** Lustspiel in 1 Akt von A. v. Winterfeld. Neu einstudirt: **Der verwunschene Prinz.** Schwank in 3 Akten von Plöb.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 12 1/2	23 1/100	Nordost	hell
12 " Mitt.	- 4 1/2	28 1/100	"	"
6 " Abds.	+ 8	28 1/100	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
24. Jan. Pina, Vater Max Busam, Lokomotivführer.
25. " Erika, Vater S. B. Bloen, Schlosser.
25. " Adolf Emil, Vater Karl Denny, Tapezier.
26. " Ella, Vater Israel Schwarzstein, Lehrer.
Todesfälle:
27. Jan. Josephine Flumm, alt 42 Jahre, Ehefrau des Schneiders Flumm.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
feinschmeckendem Kaffee:

grünen von 1 M. 10 Pf. per Pfd. an aufwärts zu jeder Preislage.
gelben " 1 " 30 " " " " " " " " "
F. A. Herrmann,
17 Waldstraße 17.

Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das von meinem selig. Vater betriebene **Schlosserei-Geschäft** selbstständig übernommen habe.

Ich bitte, das auf diesem Geschäft bisher ruhende Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, indem ich stets bemüht sein werde, allen Anforderungen in bester Weise nachzukommen.
Karlsruhe, den 23. Januar 1880

Leopold Meess,
Douglasstraße 18.

Für jetzige Saison halte mein Lager von

Carnevals-Gegenständen

bestens empfohlen, als **Kopfbedeckungen:** Hüte und Mützen für Herren und Damen.

Domino-Masken in Atlas, Seide und Papier für Damen und Herren.
Nasen und Bärte jeder Art.

Besatzartikel in Gold und Silber, als: Glitter und Münzen.
Sterne nach beliebigem Wunsch.
Borden, Fransen, Lizen und Spitzen für Costümes.

Ferner eine große Auswahl in **Cotillon-** und **Ball-Artikeln**, sowie die erforderlichen Musik-Instrumente, wie Mirliton, Pfeifen, Trompeten, Tambourins u. a. m.

C. F. Simon's Nachfolger,
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

3.1.

W. Malwit's Back- und Bratpfanne,

vorzüglich schmackhaft darin zu backen oder zu braten ohne besondere Aufsicht.

Das Anbrennen unmöglich.
Prospekte stehen gerne zu Diensten.

Hammer & Helbling,

vormals Ch. Heidt,
Kaiserstrasse 155.

6.1.

Lebensversicherungs-Bank „Kosmos“,

concessionirt seit 1863, Grundkapital 3 000 000 M.

3.3. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den Herrn **Friedrich Krauth**, Major a. D., in Karlsruhe, zum Bevollmächtigten der Bank für den Bezirk **Durlach-Karlsruhe-Ettlingen** ernannt haben.
Mannheim, 1. Januar 1880.

Die General-Agentur:
Duffing & Bischoff.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Veröffentlichung halte ich mich zum Abschluß von **Lebens-, Renten- und Ausstattungs-Versicherungen** sowie von **Altersvorsorgungs-Kapitalien** bestens empfohlen. **Billigste Prämien, Theilnahme der Versicherten am Geschäftsgewinn** (Dividendenbezug), **keine Nachschußverbindlichkeit, Garantie vollständiger Sicherheit:** das sind Vortheile, wie sie in höherem Maße von keiner andern Gesellschaft geboten werden und worüber ich bereitwilligst jede weitere Auskunft ertheile.
Karlsruhe, 4. Januar 1880.

Friedrich Krauth, Major a. D.,
Kaiserstraße 157, 3. Stock.

Eintracht.

Mittwoch den 28. Januar

Grosses Costümfest.

Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der persönlich geltenden Eintrittskarten gestattet.

Wegen des **Einführungsrechtes** verweisen wir besonders auf **§. 16** der Statuten.
3.3.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 31. Januar 1880, Abends 7 Uhr,
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

Grosses Maskenfest

verbunden mit

allerhand brillanten urkomischen Aufführungen,
Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den drei hiesigen vollständigen Regiments-Kapellen:

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
3. " Dragoner-Regiments Nr. 22 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Möbius,
1. " Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gofrau.

Programm der Aufführungen:

1) Bär und Schildwache:

komische Pantomime mit glänzender Ausstattung und bengalischer Beleuchtung, ausgeführt von 46 Künstlern ersten Ranges.

2) Der Notar oder der Heirathsantrag auf Helgoland:

naturwüchsig Scene aus dem Seebad mit nagelneuen entsprechenden Kostümen.

3) Olympische Spiele:

großartig akrobatische Leistung einer aus 25 Mann bestehenden, anerkannt hochberühmten Gesellschaft aus Strahlheim mit hier noch nie gesehennem Programm.

Programm der Ball- und Concert-Musik:

- | | |
|---|---|
| 1. Kriegermarsch aus „Alhalla“ Mendelssohn. | 15. Auf Klügeln der Nacht, Walzer Faust. |
| 2. Overture zur Operette „Die schöne Galathea“ Suppé. | 16. Die weiße Rose, Polka-Mazurka Reiper. |
| 3. Sorgenbrecher, Polpourri Linte. | 17. Humoristische Complot-Quadrille Küchenmeister |
| 4. Du und Du, Walzer a. d. Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauß. | 18. Eisenreigen, Walzer Gungl. |
| 5. Finale aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ Donizetti. | 19. Glücklich ist, wer vergißt, Polka-Mazurka aus der |
| 6. Française: „Fatinha“ Suppé. | „Fledermaus“ Joh. Strauß. |
| 7. Overture „Der Teufel ist los“ Baise. | 20. Française über deutsche Volkslieder Sievert. |
| 8. Schnellläufer, Galopp Faust. | 21. Frau-Frau, Polka Reisch. |
| 9. Chor aus der Oper „Giuramento“ Mercadante. | 22. Ländliche Schönen, Walzer Herrmann. |
| 10. Française: „Die Großherzogin von Geroldstein“ Bial. | 23. Finale aus der Oper „Dornröschen“ Alberti. |
| 11. Der Carneval in Rom, Polpourri Joh. Strauß. | 24. Française: „Camellen“ Komfal. |
| 12. Die schönsten Augen, Polka Bllrg. | 25. Die Hydrophathen, Walzer Gungl. |
| 13. Ich denke dein, Gavotte Weiß. | 26. In wilder Hast, Galopp Böttge. |
| 14. Française: „Pic-Podet“ Czujent. | |

Von 12 bis 1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 Mark sind von Mittwoch an bis Samstag Abends 5 Uhr zu haben

- bei Frau Friseur Bieger Wittwe, Friedrichsplatz 11,
 „ Herrn Kaufmann Bregenzer, Kaiserstraße 76,
 „ „ „ Bronner, Wilhelmstraße 1,
 „ „ „ Friß, Kaiserstraße 229, 21.
 „ „ „ Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
 „ „ „ Lederhändler Knauf, Kaiserstraße 61,
 „ „ „ Kaufmann Fr. Maish, Waldstraße 57,
 „ „ „ Schwab, Amalienstraße 19.

Abends an der Kasse in der Festhalle kostet eine Karte 2 M. 50 Pf.

Balkon-Logenplätze à 3 M. werden bei Herrn Kaufmann Bregenzer, Kaiserstraße 76, bis Freitag den 30. Januar, Mittags 12 Uhr, ausgegeben.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug.

Eine Maskengarderobe befindet sich beim Eingang in den Saal.

Eröffnung der Festhalle, und zwar der Gallerie um 5 1/2 Uhr, des Saales 6 Uhr.

Das Garderobegeld ist gleich bei Abgabe der betreffenden Gegenstände gegen Empfangnahme der Garderobemarken zu erlegen.

NB. Das Publikum wird gebeten, vor Oeffnung der Zugänge Reihen zu bilden, damit ein Gedränge vermieden wird.

Die nachstehenden Artikel werden, um damit in dieser Saison vollständig zu räumen, zu abermals bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben:

Wintermäntel und Paletots. Morgenkleider. Die neuesten Costüme (Pariser Modelle). Winterkleiderstoffe und Besatzstoffe. Winterbuxkin und Mantelstoffe.

Es befinden sich dabei: **Costüme** von 20 M. an, **Häder** von 15 M. an, **verschiedene Pelzbesätze** per Meter 50 Pfennig u. s. w.

Die vom Weihnachtsverkauf angesammelten **Resten von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Flanellen** zc. zc. sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

S. Model.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Meine reichhaltigen Vorräthe in **wollenen Bett- u. Bügeldecken, Pferddecke** und **Pferdedeckenzug**en werden, um rasch zu räumen, **weit unter den Einkaufspreisen** ausverkauft.

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Fremde

Übernachten hier vom 26. auf den 27. Januar.

Bayerischer Hof. Keller, Moser v. Durlach.

Darmstädter Hof. Kauter, Kfm. v. Düsseldorf.

Deutscher Hof. Kler, Kfm. v. Offenbach. Gschretz, Kaufm. v. Leipzig. Vollmer, Wäder von Singen.

Geiß. Wronson, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Kfm. u. Sebold v. Mannheim. Weber, Kfm. von Eisingheim.

Wagner u. Stähle, Kf. v. Pforzheim. Streich, Kfm. v. Berlin. Humpel, Unternehmer v. Ghrmütz.

Goldener Adler. Stein, Kaufm. von Cannstatt.

Schaubacher, Del. v. Lüttelebach.

Goldener Ochse. Wegger, Kfm. v. Böhlingen. Götz, Kfm. v. Ulm.

Goldene Traube. Binder, Fabr. von Bisingen. Krager, Kfm. v. Offenbach. Schuelder v. Gmündingen. Dollinger u. Fehr, Anwärter von Speyer. Peter, Anwärter v. Lobenburg. Simschler, Anwärter von Leimbachfeld. Kemmle, Anwärter v. Haslach. Albitz, Anwärter v. Aßern.

Grüner Hof. Hallerleben, Fabr. von Gohburg. Kufner, Pfl. v. Jülich. Murbowfs, Erg. m. Frau v. Konstanz. Eitof, Assistent v. Schaffhausen. Wellner, Kfm. v. Gernersheim. Bing u. Strauß, Kf. v. Mannheim. Trenel, Kfm. v. Berlin. Fels, Kaufm. v. Köferslautern. Gelzer, Kaufm. v. Ulm. Koch, Kfm. von Alost. Scheuer, Kfm. v. Straßburg. Pöhringer, Kfm. v. Stuttgart. Weiger, Kfm. v. Frankfurt. Schleginger, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Germania. Mandler, Rechtsanw., Kopfer, v. Heber u. Nozger, Abg. d. 2. Kammer v. Mannheim. Kühn, Fabr. v. Genf. Dr. Schulz, Rechtsanw., Mays, Stadtrat u. Abg. d. 2. Kammer u. Albert, Hotelbes. v. Heidelberg. Bichler u. Gessel, Abg. d. 2. Kammer von Pforzheim. Fauler, Altbürgermeister, Kf., Anwalt und Abgeordnete der 2. Kammer v. Freiburg. Ashoff von Altona (Westfalen). Krallsheimer, Kfm. v. Stuttgart. Pfälzer, Kfm. v. Helva. Leupold, Kaufm. v. Plauen. Gialler, Kfm. v. Leipzig. Lebach, Kfm. v. Köln.

Hotel Große. Ceroos, Kfm. v. Grefeld. Rothschild, Kfm. v. Worms. Jerl, Kaufm. von Rathenow. Werner, Kfm. v. Manabheim. Höfinghof, Kfm. v. Geroldsberg. Anderberg u. Etalger, Kf. v. Frankfurt. Fins-

inger, Kfm. v. Reineck. Feide, Kfm. v. Blankenheim. Reumann, Kfm. v. Berlin. Rosenhal, Kfm. v. Leipzig. Zipperer, Kfm. v. Köln. Rosenberg, Fabr. von Wien. Jansen, Pfarer v. Göttingen.

Hotel Stoffleth. Heilmann u. Haver, Kf. von Köln. Freudenberger, Kfm. von Boderroth. Friedlein, Kfm. v. Reicholzheim. Pfisterer, Kfm. v. Brachhausen. Ludwig, Kfm. v. Neustadt. Scharr, Kfm. v. Annaberg. Schweigert, Kfm. v. Plauen. Haller, Kfm. v. Niedlingen. v. Gerüstern, Kfm. v. Pforzheim. Blattmann, Kfm. v. Schaffhausen. Hummel, Kfm. v. Straßburg. Schwarz, Assistent m. Frau v. Berlin.

Hotel Tannhäuser. Fuchs, Kaufm. von Ulm. Klein, Kfm. v. Barmen. Müller, Stud. v. Rottenburg. Reinhard, Tech. v. Gfurt.

König von Preußen. Pfeiffer, Kfm. v. Würzburg. Pfner, Schauspieler v. Landau.

Maffauer Hof. Steinhart, Kaufm. v. Teuberbschöschheim. Nothschild, Kaufm. v. Mannheim. Göbel, Kaufm. v. Remwid. Bixler, Tarifbeam. von Zürich. Nothschild, Stud. v. Straßburg.

Rußbaum. Burger u. Wegger, Seiler u. Frosch, Obl. v. Cannstatt. Wegger, Obl. v. Bernhausen.

Prinz Max. Würzweiler, Kaufm. v. Mannheim. Deitinger, Kfm. von Wien. Bernheim u. Baurer, Kf. v. Stuttgart. Kippert, Kaufm. von Leipzig. Schrägle, Kfm. v. Rempten. Kahn, Kfm. v. Offenbach. Krüger, Kfm. v. Gehr. Dornacher, Kfm. u. Däublin, Polytech. v. Lörrach. Bildt u. Kolb, Fabr. v. Pforzheim. Trapp, Ing. v. Frankfurt. Best, Rent. von New York. Mup, Pfarer v. Regerode.

Prinz Wilhelm. Trischler, Fabr. v. Böhrenbach. Frau Bauer von Wittingen. Bräuer, Kfm. v. Stuttgart. Grotz, Großhbl. v. Neuburg.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Gedöfnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11 — 1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder — Ausstellung sämtlicher zur Verloosung unter die Mitglieder angelauten Delgemälde.

11. Schottische Landschaft, von Professor G. Gude in Karlsruhe.

12. Motte vom Bernina-Paß, von A. Medel in Karlsruhe.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 30. Januar 1880, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

- 1) Besuch des Kaufmanns Philipp Daniel Meyer in Karlsruhe, um Erlaubnis zur Erweiterung seines Ziegelofens auf der Gemarkung Durlanden.
- 2) Besuch des Kellners Wilhelm Schäfer in Karlsruhe, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank Schloßplatz 10 hier.
- 3) Besuch des Bierbrauers Karl Bornhäuser in Karlsruhe, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 89 der Kaiserstraße.
- 4) Besuch des Karl Friedrich Reichenbacher von Söllingen, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank Akademiestraße 30 in Karlsruhe.
- 5) Besuch des Bierbrauers August Reischer in Ruffheim, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft daselbst.
- 6) Besuch des Kaufmanns Hugo Mengis in Karlsruhe, um Erlaubnis zum Branntweinverkauf im Kleinen.
- 7) Besuch des Kaufmanns August Kammerer in Graben, um Erlaubnis zum Verkauf von Spiritus im Kleinen.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

- 1) Erlassung einer bezirkspolizeilichen Vorschrift über die Benutzung des Abwassers für die Bewässerung und Eisgewinnung seitens der Gemeinde Grünwinkel.
- 2) Herstellung der Gehwege in Karlsruhe.
- 3) Die Arbeitspausen der jugendlichen Arbeiter in der Taretenfabrik von L. Kammerer in Karlsruhe betr.
- 4) Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit in Kiedolsheim betreffend.

Den Beteiligten steht nach § 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesche frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 21.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.